

NEWSLETTER

Ausgabe: August 2015



02 Grußwort

Ministerpräsident Volker Bouffier

03 Athletenportrait

Christian Reitz

04 IRONMAN

NightRun presented by Helaba

Gold für
Christian Reitz
bei den
Europaspielen

Wir danken unseren Partnern:



Willkommen im Club



Grußwort



In einem Jahr ist es wieder soweit, und die Weltelite des Sports wird sich bei den Olympischen und Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro messen. Auch unsere hessischen Hoffnungsträger werden in Brasilien um vordere Platzierungen und Medaillen wetteifern.

Seit über 14 Jahren unterstützt die Stiftung Sporthilfe Hessen die hessischen Nachwuchs- und Spitzensportler dabei, ihren Traum von der Teilnahme an diesen Spielen zu verwirklichen. Ende des vergangenen Jahres wurde die Kampagne „WIR FÜR RIO – Hessen fördert seine Sportler“ ins Leben gerufen, mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger auf die großartigen Leistungen der hes-

sischen Spitzensportler aufmerksam zu machen und um Unterstützung zu werben. Spitzensportler gehen für ihr Ziel, an diesen Spielen teilzunehmen, physisch und mental an ihre Grenzen. Beim jüngsten Sommerfest der Stiftung Sporthilfe Hessen gab es wieder die Gelegenheit, Sportler und Förderer der Stiftung zusammenzuführen. Es freut mich sehr, dass bei diesem Ereignis wieder Förderer für die Stiftung Sporthilfe Hessen gespendet haben. Unseren Sportlerinnen und Sportlern, die sich auf Rio vorbereiten, wünsche ich für die anstehenden Qualifikationen viel Erfolg.


Hessischer Ministerpräsident

Sommerfest bei strahlendem Sonnenschein



Ministerpräsident **Volker Bouffier** sowie geförderte Athleten und Förderer der Stiftung erlebten ein Sommerfest in entspannter Atmosphäre.

Rund ein Jahr vor dem Beginn der Olympischen und Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro luden der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier und der Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Sporthilfe Hessen Dr. Rolf Müller zum Sommerfest der Stiftung in die Dienstvilla des Ministerpräsidenten ein. Athleten, Kuratoren und Förderer der Stiftung waren der Einladung gefolgt und läuteten die heiße Phase der Vorbereitung auf das Sportgroßereignis im kommenden Jahr ein.

Einer der Höhepunkte des Abends war die Talk-Runde mit Ministerpräsident Volker Bouffier, Hans-Dieter Brenner, Vorstandsvorsitzender der Helaba und Vorstandsmitglied der Stiftung, Martin Lobstedt, Landestrainer Nachwuchs des Hessischen Schwimmverbandes und Henri Junghänel, Sportschütze und Mitglied im Hessenteam 2016. Stellvertretend für viele Athleten des Hessen-

teams 2016 brachte es Junghänel auf den Punkt: „Die Olympischen Spiele im nächsten Jahr sind mein großes Ziel. Darauf trainiere ich hin und ich bin froh, dass ich schon heute in einer sehr guten Ausgangslage bin“, so Junghänel zu seinen Aussichten auf die Spiele am Zuckerhut.

Die Kampagne „WIR FÜR RIO“ stand ebenfalls im Fokus. Ein Imagefilm zur Kampagne mit sportlichen Highlights der hessischen Spitzensportler wurde den Gästen präsentiert. Viel Applaus gab es für die Geschäftsführer Dr. Heinz Georg Sundermann (LOTTO Hessen) und Andreas Krautwald (Spielbank Wiesbaden) sowie für Hans-Dieter Brenner, die für die Finanzierung des Films gesorgt haben. Zudem sind in den vergangenen Wochen viele weitere Spenden in einem Gesamtwert von rund 20.000 Euro für die Kampagne eingegangen.

Jan-Philip Glania bei Kuratoriumssitzung zu Gast

Am 17. Juni fand die jährliche Kuratoriumssitzung im Funkhaus der Radio FFH Tele GmbH in Bad Vilbel statt. Ein besonderer Dank geht an Hans-Dieter Hillmoth, Programmdirektor des Hörfunkunternehmens, der freundlicherweise die Räumlichkeiten für die Sitzung zur Verfügung gestellt hat. Prominentester Gast an diesem Abend war Jan-Philip Glania, Bronzemedallengewinner bei den letztjährigen Schwimm-Europameisterschaften. Der Zahnmedizinstudent berichtete den interessierten Kuratoren über die Herausforderungen des Leistungssports und über seine Vorbereitung zum Saisonhöhepunkt, den Weltmeisterschaften im Schwimmen.



Jan Philip Glania, Mitglied des Hessenteams 2016 und langjährig geförderter Athlet war zu Gast bei der Kuratoriumssitzung

Abend des Sports

Landtagsabgeordnete, Sportfunktionäre und zahlreiche hessische Spitzenathleten feierten im Hessischen Landtag das 10-jährige Jubiläum der Sportfördergruppe der Hessischen Polizei. Neben dem bunten Rahmenprogramm mit Sportvorführungen wurde auch eine Tombola zu Gunsten der Stiftung Sporthilfe Hessen durchgeführt. Stellvertretend für die durch die Stiftung geförderten Athletinnen und Athleten nahmen die Mitglieder der Sportfördergruppe Carolin Schäfer und Christian Reitz den Scheck des Tombolaerlöses in Höhe von 3.000 Euro entgegen.



Von links: **Lutz Arndt**, die geförderten Athleten **Carolin Schäfer** und **Christian Reitz** und Hessens Innen- und Sportminister **Peter Beuth**

Golfturniere in Winnerod und Bad Vilbel Erlösen rund 5.500 Euro

Im Mai und Juni konnten Freunde des Golfsports den Schläger schwingen und gleichzeitig den hessischen Nachwuchs- und Spitzensport unterstützen. Fast schon traditionell gingen die Teilnehmererlöse des LSBH Golfcup an die Stiftung. Auf dem Gelände des Golf-Parks Winnerod waren prominente Teilnehmer wie die Fußball-Weltmeister Bernd Hölzenbein (1974) und Uwe Bein (1990) vor Ort. Der Turniererlös in Höhe von 3.540 Euro wurde in entspannter Atmosphäre im Rahmen eines Grillabends an die Stif-



Von links: **Ulrich Lischka**, **Prof. Dr. Heinz Zielinski** und **Thomas Neu** freuen sich über den Erlös an die Stiftung Sporthilfe Hessen.



Gabriele Schurkus (2. v. links) und **Thomas Dieckhoff** (5. v. links) überreichen symbolische Schecks aus Erlösen des Charity Golfcups und des IRONMAN NightRun.

tung Sporthilfe Hessen übergeben. Eine Premiere feierte das QSL Charity-Golfcup Turnier im Golfclub Lindenhof e.V. in Bad Vilbel. Prominentester Gast war Joachim Llabi, bekannt als Juror in der TV-Show „Let's Dance“, der mit einem Abschlag von Loch 1 das Turnier symbolisch eröffnete. Die ehrenamtlich tätigen Organisatoren und Veranstalter von „companyparty“ freuten sich, als Teilerlös eine Spende in Höhe von rund 2.000 Euro zu erzielen.

Genial gezielt, Gold getroffen

Christian Reitz betrachtet die Europaspiele als Generalprobe für Rio 2016

In diesem vorolympischen Sommer waren die Europaspiele in Baku für Christian Reitz nicht nur eine Generalprobe für Rio 2016 - es war für ihn der frühzeitige Saisonhöhepunkt. Das liegt zum einen an den Erfolgen, die er erzielt hat: Der für den SV Kriftel startende Polizeikommissar hat mit der Schnellfeuerpistole wie auch im Mixed mit Monika Karsch (Regensburg) die Goldmedaille gewonnen. Hinzu kommt die stimmungsvolle Atmosphäre, die von dem neuen Multisportevent ausgegangen sei. „Das waren klasse Wettkämpfe, die man mit kleinen Olympischen Spielen vergleichen kann. Das Athletendorf, und dass man mit vielen anderen Sportarten zusammen ist, dieses Drumherum gibt es ansonsten ja nur bei den Spielen“, beschreibt Christian Reitz die auch für ihn im Vorfeld schwer einzuschätzende Veranstaltung, die bei den Schützen durch die Möglichkeit, olympische Quotenplätze zu

erringen, attraktiv gemacht wurde. Sofern die Europaspiele Bestand haben sollten, geht der Olympia-Dritte von Peking 2008 fest davon aus, dass Europameisterschaften in solchen Jahren dann ausfallen werden. Und genau diese kontinentalen Titelkämpfe waren es denn auch, die für Christian Reitz zuletzt schon wieder im slowakischen Maribor auf dem Programm standen, wo er mit der Schnellfeuerpistole den sechsten Platz belegte. Gleichwohl wird er bei der danach folgenden Deutschen Meisterschaft in München und dem Weltcupfinale, das im September ebenfalls in der bayerischen Landeshauptstadt stattfinden wird, wieder zu den Podiums-Kandidaten zählen. In beiden Fällen wird er sogar einen Heimvorteil haben, denn er trainiert häufig auf der Olympiaanlage von 1972. Da das Bundesleistungszentrum in Wiesbaden umgebaut wird, hat er seinen Wohnsitz vorübergehend nach Regensburg verlegt, trainiert aber meis-

tens in München, wo er in diesem Jahr bereits einen Weltcup gewonnen hat. Die Voraussetzungen für weitere Erfolge sind aber auch deshalb so gut, weil Reitz seit Jahresbeginn von seinem Beruf freigestellt ist. „Das Zeitmanagement ist schon ein anderes, die Wettkämpfe gehen mir leichter von der Hand.“ Nun hofft er, diesen Schwung bis zu den Spielen nach Rio mitnehmen zu können.



Christian Reitz und **Monika Karsch** freuen sich über Gold in Baku

2000 Teilnehmer beim IRONMAN NightRun



Läuferinnen und Läufer warten gespannt auf den Startschuss.

Laufen für die gute Sache und den hessischen Nachwuchs- und Spitzensport fördern. Dieses Motto war Programm bei dem beliebten Staffellauf (3 x 5 km) für Hobby- und Freizeitläufer. Auch in diesem Jahr gingen die Startgebühren der Teilnehmer direkt als Spende in die Nachwuchs- und Spitzensportförderung der Stiftung

Sporthilfe Hessen. Die Spendensumme in diesem Jahr beläuft sich auf 6.420 Euro.

Mit dabei waren auch geförderte Athleten der Stiftung, u.a. schnürte Sportschütze Henri Junghänel, Goldmedaillengewinner bei den Europaspielen in Baku die Laufschuhe. Darüber hinaus gingen der Judoka

und Bronzemedaillengewinner von Baku, Alexander Wiczerczak, Zehnkampf-Ass Pascal Behrenbruch sowie die beiden paralympischen Athleten, Daniel-Christian Simon, mehrfacher Weltrekordhalter im Schwimmen sowie der Ruderer Johannes Schmidt für die Stiftungstaffel an den Start.



Von links: **Thomas Neu** mit **Till Helmke** (beide Stiftung Sporthilfe Hessen) und geförderte Athleten der Stiftung.

„WIR FÜR RIO“ Logo auf Hessens Straßen unterwegs



Die Kampagne „WIR FÜR RIO“ ist nicht nur im Web und sozialen Medien aktiv, sondern bald auch im Straßenverkehr sichtbar. Geförderte Athleten aus dem Hessesteam 2016 haben die Möglichkeit, das Logo der Kampagne bei der Firma „Beschriftungen Design von Hain“ kostenlos auf ihr Auto zu kleben. „Wir freuen uns, dass die Stiftung einen

weiteren Förderer für die Kampagne finden konnte und wir sind zuversichtlich, dass wir schon bald häufiger das Logo auf Kraftfahrzeugen sehen werden“, so Prof. Dr. Heinz Zielinski, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Sporthilfe Hessen, zur Vereinbarung.



Steffen Klink (Initiator der Kampagne WIR FÜR RIO) präsentiert stolz das Logo auf seinem Fahrzeug.

Wir gratulieren

Fabian Hambüchen (Turnen), **Henri Junghänel & Christian Reitz** (Sportschießen) sowie **Julia Mrozinski** (Schwimmen) zu Gold bei den Europaspielen in Baku.

Betty Heidler und **Gesa-Felicitas Krause** zu Titelgewinnen bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften.

Fabian Hambüchen zur Auszeichnung „Welthochschulsportler des Jahres 2015“ und zum Titelgewinn bei der Universiade in Gwangju (Südkorea).

Marco Koch und **Christian Reichert** zum WM-Titel bei der Weltmeisterschaft im Schwimmen sowie **Jan-Philip Glania** zur Bronzemedaille.

Matthias-Alexander Rath zu Mannschafts-Bronze bei der Reit-EM.

Wir danken unseren Partnern:



Willkommen im Club



Impressum:

Stiftung Sporthilfe Hessen,
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt.
Tel.: 069-6789-265 | www.stiftung-sporthilfe-hessen.de

Gestaltung und Beratung: A&M Service GmbH.

Texte: Stiftung Sporthilfe Hessen, Margit Rehn.

Fotos: Stiftung Sporthilfe Hessen, picture alliance GmbH, FFH, Klaus Voit, Thomas Rebel, Erhard Blatt.